Klassen & Gruppen

Ausstellungen
Führungen
Workshops
Kinderwerkstatt
Kinderpostamt

Museum für Kommunikation Frankfurt

Ausstellung

Die Sprache des Geldes

In Kooperation
Europäische Zentralbank

Für die gesellschaftliche Kommunikation spielt Geld eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund gleicht der Weg durch die Ausstellung einem Stadtspaziergang: Flanierend kann dort ergründet werden, wie wir Geld verdienen, warum wir Geldscheine für wertvoll halten und, ob sich Glück oder Liebe kaufen lassen.
► bis 29. August 2010
► Öffentliche Führungen So 15 Uhr, Mi 17 Uhr
► Gruppen auf Anmeldung

Spickzettel
Bloß nicht erwischen lassen!

In Kooperation
Schulmuseum Nürnberg

Bei dieser Schau sind über 1000 Spickzettel aus fast 100 Jahren Schulgeschichte in allen Farben und Formen zu sehen. Vom Klassiker aus Papier über Hightech-Brillen bis zur präparierten Schokolade erlebt der Besucher die Ideenvielfalt des Spickens.
► bis 5. September 2010
► Öffentliche Führungen So 16 Uhr, Mi 16 Uhr
► Gruppen auf Anmeldung

Mafalda & Co.
Argentinien im Comic

In Kooperation
COFRA
Organisationskomitee des argentinischen Buchmesseauftritts

Die Ausstellung wird im Rahmen der Frankfurter Buchmesse 2010 gezeigt. Ausgewählte Comics illustrieren die vielfältige Entwicklung Argentiniens in Vergangenheit und Gegenwart.
► 16. September bis 31. Oktober 2010
► Öffentliche Führungen So 16 Uhr, Mi 16 Uhr
► Gruppen auf Anmeldung

Ausstellung

Dialog im Stillen
Kommunikation ohne Worte

In Kooperation
Dialogue Social Enterprise

Dialog im Dunkeln
Frankfurt am Main

Manpower
Frankfurt am Main

Landesverband
der Gehörlosen Hessen

Dialog im Stillen ist eine Ausstellung, die sprachlos macht – im wahrsten Sinne des Wortes. Allerdings nur, was die Lautsprache angeht. Denn während des Besuchs wird kein Wort gesprochen – und man hört auch nichts. Das Publikum tritt in eine Welt der Stille und nimmt an einem Experiment der nonverbalen Kommunikation teil. Gehörlose Mitarbeiter führen die Besucher in kleinen Gruppen durch völlig schallisolierte Räume. Das Publikum wird mit immer neuen Szenerien konfrontiert, die stumm vermittelt und verstanden werden können. Jede Sequenz ist einem Aspekt der nonverbalen Kommunikation gewidmet: Handzeichen, Gesichtsausdruck, Körpersprache und Gebärdensprache. In der letzten Station können die erworbenen Kenntnisse in einer gemütlichen Bar weiterentwickelt und angewendet werden.
In der Ausstellung findet ein Rollentausch statt: Hörende Menschen werden herausgelöst aus sozialer Routine und gewohnter Rezeption und entdecken ihr Repertoire an nonverbalen Ausdrucksmöglichkeiten, um mit Mimik, Gestik und Motorik kreativ zu kommunizieren. Gehörlose Menschen, die aufgrund ihrer Sprachkompetenz und Lebenserfahrung kommunikativ überlegen sind, unterstützen sie und werden zu Botschaftern einer Kultur ohne Geräusche, die keineswegs ärmer – aber anders ist.
www.dialog-im-stillen.de
► 7. Oktober 2010 bis 27. Februar 2011
Einlass während der Öffnungszeiten des Museums zu jeder Viertelstunde, Eintritt 3,50 EUR
► Gruppen auf Anmeldung

Ausstellung

Spiel mit mir!
Der Klassiker Kinderpost

Gefördert
durch die Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte

Stempeln, Briefe verschicken und Formulare ausfüllen. Wer kennt sie nicht? Die Kinderpost ist wie der Kaufmannsladen ein Rollenspiel-Klassiker. Also, packen wir die Schachtel aus, stellen den Schalter auf und los geht's! Vom *verschnarchten* Amt ist dabei keine Spur. Im Gegenteil: In der Ausstellung zeugen Kinderpost-Spiele aus 100 Jahren von der Hingabe, mit der sich die Kleinen in die Welt der Großen hineinversetzen. Die von Kindern verfassten Miniatur-Briefe und realitätsgetreue Spielutensilien spiegeln nicht nur die historische Erwachsenenwelt wider, sondern karikieren sie sogar. Interaktive Elemente in der Ausstellung sorgen dafür, dass für die Kinder das Spielen nicht zu kurz kommt. Und vielleicht entdeckt der eine oder andere Erwachsene sogar die Post seiner Kindheit.
► 11. November 2010 bis 30. Januar 2011
► Öffentliche Führungen
sonntags 15 Uhr, mittwochs 16 Uhr

Dauerausstellung

Medien erzählen Geschichte(n)
Auf 2 500 qm sind mehr als 1000 Objekte zu sehen. Sieben Themenbereiche erleichtern die Orientierung und strukturieren die Ausstellung: *Zeichen, Schrift, Nachricht* I *Brief und Paket* I *Telegrafie* I *Telefon* I *Radio* I *Fernsehen* sowie *Neue Medien und Übertragungstechnik*.

Neue Medien
Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Internets: Was war das Arpa-Net, wie sah BTX aus oder was sind die Trends des WWW? An unseren neu gestalteten Themenportalen und Videostationen erfahren Sie mehr über die Nutzung des Netzes. Zudem gibt es an drei Internet-Terminals die Möglichkeit zum freien Surfen.

Kunst und Kommunikation
Das Museum für Kommunikation beherbergt die Kunstsammlung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation, von der eine repräsentative Auswahl in der Dauerausstellung zu sehen ist, darunter so berühmte Werke wie das *Hummertelefon* von Salvador Dalí.

Briefmarkenkabinett
Philatelistische Highlights legen Zeugnis ab von außergewöhnlichen Begebenheiten, folgenschweren Irrtümern, Fälschungen und politischen Konflikten, darunter auch die erste deutsche Briefmarke, der *Schwarze Einser*.

Kinderwerkstatt

Interaktiv – kommunikativ
Seit 1999 gibt es sie und sie wird heiß geliebt: Die Kinderwerkstatt, denn sie bietet ein nahezu einzigartiges Angebot. Während der Öffnungszeiten des Museums werden Kinder ab ca. 6 Jahre in diesem Hands-on-Bereich zum Thema Kommunikation von geschulten Mitarbeitern angeleitet.

Wechselnde Kreativ-Angebote

Juli *Erlesen*
Lesezeichen aus Papier und bunten Bändern

August *Sandkiste*
Landschaftsbilder mit buntem Sand

September *Herbstblätter*
Blätter mit Schablonen und Linoldruckfarbe aufs Papier rollen

Oktober *Halloween*
Gruselige Masken und Kürbisgesichter aus Papier

November *Paarweise*
Memorys mit Briefmarken

Dezember *Mit Haken und Ösen*
Weihnachtskarten mit beweglichen Elementen

Januar *Komm rein!*
Türklinkenschilder mit coolen Sprüchen

Im Rahmen der Ausstellung *Kinderpostspiele* können im November und Dezember 2010 Briefmarken gestaltet werden. Für die schönsten Entwürfe werden Freikarten für die Kinderwerkstatt verlost.

► 60 Minuten
► max 35 Kinder
► Einlass zu jeder vollen Stunde
► 2 EUR pro Kind, 1 EUR pro Begleitperson
► Anmeldung nur für Gruppen und Klassen

Auch für Geburtstagsgruppen geeignet.

Service

Newsletter
Gerne informieren wir Sie regelmäßig über unsere Aktivitäten. Abonnieren Sie hierfür unter www.mfk-frankfurt.de/besuch unseren kostenfreien monatlichen Newsletter für Ausstellungen und Veranstaltungen oder unseren neuen Kids-Newsletter für Kinder und Familien.
Besuchen Sie uns auch unter
www.twitter.com/mfk_frankfurt
www.facebook.com/mfk.frankfurt
www.flickr.com/mfk-frankfurt

Audioguide
Der Audioguide begleitet Sie für 1,50 EUR mittels iPod informativ wie unterhaltsam in vier Führungen durch die Dauerausstellung.
Highlight Führung 60 Min, Kinder Führung 40 Min, Großer Rundgang (dt./engl.) 30 – 120 Min und Kurzt Führung 35 Min.
Zum kostenfreien downloaden unter www.mfk-frankfurt.de/besuch

Kommunikator/in
Mit der Kommunikator/in Karte (24 EUR) und der Kommunikator/Kids Karte (14 EUR) profitieren Sie ein Jahr lang von zahlreichen Extras und Vergünstigungen.
► freier Eintritt, Bezug des vierteljährlich erscheinenden Magazins DAS ARCHIV, Vergünstigungen beim Katalogkauf, im Café, bei Kindergeburtstagen u.v.m.
Infos unter (0 69) 60 60 310 oder www.kommunikator-karte.de

Museumsshop
Der Museumsshop bietet eine große Auswahl an Katalogen und Artikeln zu unseren Ausstellungen sowie Bücher, Spiele, Poster, Postkarten, Geschenke und ausgewählte Produkte rund um das Thema Kommunikation.

Museumscafé
Das Café bietet Kuchen, Salate, Sandwiches, kalte und warme Getränke sowie Brownies und Cookies in angenehmer Atmosphäre unter dem Glaskegel oder auf der Sonnenterrasse. Für Veranstaltungen, Familienfeiern und Kindergeburtstage gibt es besondere Angebote.
Dianne Sinclair (0 69) 60 60 406
dianne@t-online.de www.dascafe-frankfurt.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 11 – 19 Uhr

Eintritt
ab 6 Jahre 1 EUR – mit Audioguide 2,50 EUR
ab 16 Jahre 2,50 EUR – mit Audioguide 4 EUR

Öffentliche Führungen
sonntags 15 und 16 Uhr
mittwochs 16 und 17 Uhr

Verkehrsverbindungen
U4, U5 Haltestelle *Willy-Brandt-Platz*
U1, U2, U3 Haltestelle *Schweizer Platz*
Straßenbahnlinie 16
Haltestelle *Schweizer Straße* I *Gartenstraße*
Buslinie 46 Haltestelle *Untermainbrücke*

Museum für Kommunikation Frankfurt
Schaumainkai 53
60596 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 60 60 0
Telefax (0 69) 60 60 666
E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de
www.mfk-frankfurt.de

Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation
Getragen von der Deutschen Post und der Deutschen Telekom

MUSEUMSUFERFRANKFURT

Führungen

Grund- und Unterstufe ▼

Schreib mal wieder – Der Weg eines Briefes
Welche Schreibwerkzeuge benutzte der Mensch in früheren Zeiten, wie entwickelte sich das Transportsystem, welche Bedeutung erlangte der Brief, welche Relevanz hat er noch heute? Einführung in die Geschichte der schriftlichen Korrespondenz und interaktive Führung zum Thema Briefeschreiben und Brieftransport.
▶ Sachkunde, Deutsch, Kunst

Trommel, Flagge, Licht – Hör mal, wer da spricht
Eine kleine Geschichte der Kommunikation
Welche technischen Hilfsmittel erfand der Mensch, um über weite Entfernungen hinweg zu kommunizieren? Ausgewählte Exponate – von der Trommel bis zum Telefon – zeigen lebendig die Stationen der Nachrichtentechnik. Interaktive Führung zum Thema des Transports von Botschaften und ihrer Medien.
▶ Sachkunde, Geschichte

Grund- , Unter- und Mittelstufe ▼

Hello, goodbye – Kommunikation international
Eine kleine Sprachschule für Kinder
Während eines interaktiven Spaziergangs durch die Welt der alten und neuen Kommunikationsmedien lernen wir spielerisch in englischer Sprache miteinander zu kommunizieren.
▶ fachübergreifend

Viele Grüße aus der Ferne
Reisegeschichte von der Postkutsche zur Titanic
Wie reiste man früher? Wer reiste wann, wohin und was nahm man mit auf die Reise? Wir bestaunen eine Postkutsche, besteigen den ersten Postomnibus, bewundern alte Postkarten und entziffern die letzten Zeilen der Titanic-Telegramme.
▶ Sachkunde, Deutsch, Geschichte

Mittel- und Oberstufe ▼

Vom Räderschlitten zum Kuba-Komet
Highlights der Kommunikationsgeschichte
Aus dem breiten Spektrum von fast 1000 Exponaten zum Thema Kommunikation und Medien zeigt die Führung einige Highlights aus der Post- und Telekommunikationsgeschichte und erzählt spannende Geschichten.
▶ fachübergreifend

Führungen

Mittel- und Oberstufe ▼

Die Überwindung von Zeit und Raum
Die Veränderung der Kommunikation vom Botenwesen zum Internet
Botschaften, die früher mehrere Tage oder Wochen vom Sender zum Empfänger benötigten, erreichen heute augenblicklich ihr Ziel. Thema ist der Wandel des Nachrichtentransports und die damit verbundenen Veränderungen der Kommunikationsstrukturen.
▶ Geschichte, Gesellschaftskunde, Deutsch

Medien sehen dich an
Eine kleine Geschichte der Massenkommunikation
Wie verändert sich der Einfluss der Massenmedien und das Verhalten ihrer Rezipienten? Eine Kulturgeschichte der Massenmedien von den Anfängen der Zeitung über die Geschichte des Radios und Fernsehens bis zum heutigen Internet.
▶ Geschichte, Gesellschaftskunde, Deutsch

Pioniere, Patente, Global Player
Geschichte der Kommunikation und Industrialisierung
Pioniere der Kommunikationsmedien und die Entstehung zum Teil bis heute existierender Konzerne verdeutlichen den Prozess der Industrialisierung. Namen wie Bell, Reuter, Siemens oder Loewe stehen für Industrialisierung, Massenproduktion und globale Kommunikation.
▶ fachübergreifend

Täuschen, codieren, propagieren
Kommunikation in Krisenzeiten
Welche Rolle und Funktion spielen Kommunikationsmedien in Kriegs- und Krisenzeiten? Telegrafie, Telefonie, Funk, Fernsehen und Internet waren und sind integrativer Bestandteil kriegerischer Auseinandersetzungen und beeinflussen historische Entscheidungen.
▶ Geschichte, Gesellschaftskunde, Deutsch

Von Spitzweg zu Paik *Kunst und Kommunikation*
Die Führung zeigt die Schätze der Kunstsammlung. Von Pieter Snayers, Carl Spitzweg und Salvador Dalí über Max Ernst zu Joseph Beuys und Nam June Paik wird der Zusammenhang zwischen Kunst und Kommunikation diskutiert, aber auch ein Bogen zu technischen und historischen Exponaten der Dauerausstellung geschlagen.
▶ Kunst, Deutsch

Führungen

Mittel- und Oberstufe ▼

Das Deutsche Architekturmuseum zu Gast
Von März bis November 2010 ist das DAM geschlossen. In Kooperation mit dem Architekturmuseum bieten wir in dieser Zeit Architekturführungen an.

Die Sprache der Architektur
Die vielfach preisgekrönte Architektur des Stuttgarter Büros Behnisch & Partner bietet reizvolle Innenansichten und vermittelt in hohem Maße Transparenz und Offenheit. Erläutert wird die Formensprache des Architekten Günter Behnisch. Präsentiert werden zudem die Modelle des Architektur-Wettbewerbs für das damalige Postmuseum. Den Abschluss bildet der Gang auf das Dach des Museums mit einem faszinierenden Blick auf die Frankfurter Skyline.
▶ 60 oder 90 Minuten
▶ Gruppen auf Anmeldung

Stadtspaziergänge
Zu Orten der Kommunikation führt ein Spaziergang durch die Frankfurter Innenstadt.
Vom Wasserhäuschen zum Wolkenkratzer
Die Denkmäler von Philipp Reis und Gutenberg, das Frankfurter Stadtgeläut, die Marktfrauen, Litfasssäulen und Wasserhäuschen, Frankfurter Hof, Internetcafé, Paulsplatz oder Hainer Hof, das alles sind Stationen, an denen auf unterschiedlichste Art und Weise kommuniziert wurde. Große Geschichte verbunden mit den kleinen Geschichten des Alltags machen diesen Ausflug besonders spannend.
Der Ausflug endet im Museum für Kommunikation.
▶ sonntags, 27. Juni, 1. Aug., 12. Sept. 2010
▶ jeweils 11 – 13.30 Uhr, 5 EUR
▶ Führungen für Gruppen, 90 Minuten, 50 EUR

Workshops

Grund- und Unterstufe ▼

Unser kleines Museum
Deine Lieblingsobjekte im Web
Spielerisch entdecken Kinder die Museumsobjekte und lernen zudem noch Medienpraxis im Internet. Mit Digitalkameras geht es in die Dauerausstellung. Alle Fotos werden in ein Online-Fotoalbum geladen, bearbeitet und beschriftet. Je nach Lieblingsobjekt erfahren die kleinen Museumsknipser, was ein Räderschlitten mit einer Kutsche zu tun hat oder dass ein Kuba-Komet ein Fernsehgerät ist. Die Ergebnisse können ausgedruckt und mit nach Hause genommen werden.
▶ 45 Minuten
▶ 10 – 20 Kinder
▶ 2 EUR pro Person

Schreibwerkstatt
Im Mittelalter wurden Schreiber benötigt, um einen Brief zu verfassen. Wir schreiben wie damals mit Tinte und einer Gänsefeder, falten einen Umschlag und versiegeln ihn mit Siegellack und Petschaft. Nach Vorlagen können Texte oder Poesieverse kalligraphisch oder künstlerisch gestaltet werden. Außerdem erfährt man etwas über die Entstehung der Schrift, des Papiers und der Tinte. Jedes Kind gestaltet eine Seite eines Gemeinschaftsbuches für die Klassenbücherei.
▶ 90 Minuten
▶ max 24 Kinder
▶ 3 EUR pro Person

Workshops

Grund- und Unterstufe ▼

Spiel mal wieder!
Workshop für Große und Kleine
Ein Ratespiel mit Pit der Postschnecke, das Eulenpostamt oder ein Postkutschenreisespiel können in diesem Workshop gebastelt werden. Man kann selbst damit spielen oder sie an Weihnachten verschenken, über solche Geschenke freut sich jeder.
▶ 90 Minuten
▶ 4 EUR pro Person

Fantasie und Telefonie
Kunstworkshop für Kinder
Phantasievolle Kunstwerke rund ums Telefon, so lautet das Motto des kreativen Workshops, in dem wir malen, stempeln, zeichnen, schreiben und kritzeln. Nach einer kurzen Führung durch die Kunstsammlung begeben wir uns auf die Spuren der „grauen Maus" und entwickeln neue Versionen des Telefons.
▶ 90 Minuten
▶ 3 EUR pro Person

Kinderpostamt

Fast alle kennen die Kinderpost im Kleinformat. Bei uns ist in einem separaten Raum eine richtige kleine Stadt mit Häusern, Geschäften und einem Postamt aufgebaut.
Nach dem Film *Post für den Tiger* schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen. Sie schreiben Briefe, kaufen Briefmarken, stempeln die Briefe und tragen sie wieder aus. Am Ende wird in der Dauerausstellung eine Briefverteilmaschine vorgeführt.
▶ 90 Minuten
▶ 6 – 9 Jahre
▶ 15 – 25 Kinder
▶ 40 EUR
▶ Anm. (0 69) 60 60 321 oder b.brand@mspt.de

Funkstation

Mitglieder des Deutschen Amateur-Radio-Clubs geben in den weltumspannenden Amateurfunkverkehr Einblick.

Amateure funken um die Welt
▶ mittwochs 10 – 17 Uhr
▶ donnerstags und freitags 10 – 13 Uhr
▶ jeden 1. Sonntag im Monat 13 – 17 Uhr
▶ Auf dem Dachgeschoss des Museums

kommvorbei!
ohne Anmeldung

Museumsdepot

Die Sammlungen bestehen seit 1871 und umfassen auf 15 000 qm ca. 375 000 Objekte, darunter Telefone, Postkutschen, Kraftfahrzeuge, Gemälde und andere Objekte der Geschichte der Kommunikation.
Ein Blick hinter die Kulissen
▶ Jeden 1. Freitag im Monat um 14 Uhr
▶ 90 Min, 5 EUR pro Person
▶ Führungen für Gruppen auf Anfrage
▶ Anm. (0 61 04) 49 77 210 oder m.wolff@mspt.de
▶ Philipp-Reis-Straße 4 – 8 I 63150 Heusenstamm

Shuttleservice
Vom Museum wird ein Shuttleservice mit einem historischen Postbus aus den Zwanziger Jahren ins Depot angeboten.

2010

AUGUST
SEPTEMBER
OKTOBER
NOVEMBER
DEZEMBER
JANUAR
2011

Ausstellung
7. Okt 2010 – 27. Feb 2011
Dialog im Stillen

Info

Beratung
Rosemarie Wesp
(0 69) 60 60 320
r.wesp@mspt.de

Anmeldung
Regina Kölsch
(0 69) 60 60 310
r.koelsch@mspt.de

Kosten
Gruppen bis 15 Personen
für einstündige Führungen

Schüler I Stud.	25 EUR
Erwachsene	30 EUR
Wochenende	40 EUR
fremdsprachig	40 EUR

Alle Angebote zzgl. Museumseintritt

Beachten Sie auch die Programme für Erwachsene sowie für Kinder & Familien